

Klezmer in der Reihe 12xk

Das Duo Schmarowotsnik spielt in der St. Barbara-Kirche

Harenberg. Beim Wettbewerb „Der Idisher Idol“ in Mexico City hat das Klezmer-Duo Schmarowotsnik vor zwei Jahren mit der selbstverfassten Säuerballade „An alter schiker“ den ersten Preis gewonnen. Jetzt spielen die beiden Kieler Sabine von Bülow und Martin Quetsche in Harenberg. Sie treten am Mittwoch, 12. Juli, in der Reihe 12xk auf. Das Konzert beginnt um 19 Uhr in der St. Barbara-Kirche, Harenberger Meile 31.

Klezmer, die traditionelle Instrumentalmusik der Juden Osteuropas, handelt vom Leben – mit all seinen Höhen und Tiefen, mit Glück und Leid, Albernheit und sprühender Freude. Und wenn Schmarowotsnik zu Oboe, Englischhorn und Akkordeon greifen, kommt noch eine gehörige Portion Chuzpe dazu, also unverfrorene Dreistigkeit. Dann ist ein jiddischer Blues ebenso zu hören wie eine zweistimmige Schimpftråde

oder eine seelenverwandte Melodie aus Skandinavien.

Ohne Mikrophone, ohne Noten und Textzettel singt und spielt sich das Duo ein abwechslungsreiches Musikprogramm. Dabei macht die unterhaltsame Moderation die jiddischen Texte auch für Menschen ohne Vorkenntnisse verständlich. Alte und neue jüdische Volksmusik – Schmarowotsnik erfüllen die jahrhundertealten

Traditionen mit immer neuem Leben.

Die Reihe 12xk – mittlerweile in ihrem siebten Jahr – lädt jeweils am 12. jeden Monats zu einem besonderen Konzert in die St. Barbara-Kirche ein. R/FH

» Der Eintritt kostet 12 Euro. Karten gibt es im Vorverkauf bei Petri und Waller, Hannoversche Straße 13A in Seelze, bei der Total Tankstelle in Harenberg und an der Abendkasse.



Mit Oboe, Akkordeon und einer Portion Chuzpe spielen sich Sabine von Bülow und Martin Quetsche durch ein abwechslungsreiches Musikprogramm.

FOTO: B